

erschöpfende Behandlung des Gegenstandes, sondern als eine Einführung gedacht ist, die in der Mitarbeit anderer ihre Ergänzung sucht, braucht kaum noch gesagt zu werden.

Ein späterer Aufsatz wird vielleicht zwei Fragen behandeln, die zu der dieses ersten Aufsatzes in naher Beziehung steht, die Frage nämlich, erstens inwiefern der perspektivische Standpunkt des Bildschöpfers auch für den Bildbetrachter von Bedeutung ist; die Frage zum andern, inwiefern die Lösung der ersten Frage auf die perspektivische Konstruktion der Bilder zurückwirken darf oder soll, eine Frage, die man zur »ästhetischen Perspektive« zu schlagen bereit sein könnte, für die ich aber, aus Gründen, eine besondere Benennung (Kompromiß-Perspektive!) vorschlagen möchte.

Die erstere ist von Lipps und Hauck (siehe Literaturverzeichnis), die letztere — recht ausführlich — von Hauck behandelt, aber in einem Sinne entschieden worden, dem ich nicht beistimmen kann.

Literatur.

Ich führe hier die wenigen Schriften an, in denen ich einigermaßen erhebliche Bemerkungen über unseren eigentlichen Gegenstand, die ästhetische Perspektive (hieher nur 11 und 13), oder über Fragen fand, die an ihn sich knüpfen (»Standpunktsfrage« Nr. 3—5, 10, 13, auch Lehrbücher und Enzyklopädien; »Kompromißperspektive« 3 ff., 13, besonders aber 12), oder doch zu ihm in Beziehung stehen (vgl. die Bemerkungen am Schluß des letzten Teils [in Kleindruck]).

Ein Verzeichnis älterer und neuerer Lehrbücher über Perspektive überhaupt mag man in den Enzyklopädien (z. B. Brockhaus 14. Aufl., 1908) suchen; Spezialarbeiten nennt die »Internationale Bibliographie für Kunstwissenschaft« (in sehr spärlicher Zahl, ausgenommen 1905).

- 1) Doeblemann, K., Raumkunst und Illusionsmalerei. Beilage zur »Allg. Zeitung« 1904, Nr. 168, S. 161—164.
- 2) Doeblemann, K., Die Perspektive der Brüder van Eyck. Zeitschr. f. Math. u. Physik Bd. LII, 1905, 419—425 (Kritik der Arbeit Kerns).
- 3) Hauck, Guido, Die subj. Persp. u. d. horiz. Kurvaturen d. dorischen Stils. Eine persp.-ästh. Studie. Stuttgart 1879.
- 4) Hauck, Guido, Die maler. Persp., ihre Praxis, Begründung u. ä. Wirkung. Berlin 1882.
- 5) Hauck, Guido, Die Grenze zwischen Malerei und Plastik nach dem Gesetze des Reliefs. Berlin 1885.
- 6) Hauck, Guido, Über innere Anschauung u. bildl. Darstellung. Berlin 1897.
- 7) Hauck, Guido, Stellung der Mathematik zur Kunst und Kunstwissenschaft. Preuß. Jahrb. XLVI, 1880, S. 126 u. Zeitschr. f. Bauwesen XXX, 1880, S. 469, auch Separat. Berlin 1880.
- 8) Hauck, Guido, Handbuch der maler. Perspektive. Posthum. 1910.
- 9) Kern, G. J., Die Grundzüge der linear-perspektivischen Darstellung in der Kunst der Gebrüder van Eyck und ihrer Schule. Leipzig 1904 (I. Teil).
- 10) Lipps, Theodor, Ästhetik, Bd. II, Kap. 7, S. 165 ff.
- 11) Niemann, G., Handbuch der linearen Perspektive, 1. Aufl. (ohne Jahreszahl), 2. Aufl. 1902.
- 12) v. Öttingen, »Das Beurteilen perspektivischer Abbildungen in Hinsicht auf den Standpunkt des Beschauers«. Annalen für Naturphilosophie Bd. V, 1906, S. 349—378.
- 13) Schreiber, G., Lehrbuch der Perspektive, 1. Aufl. 1854 (3. Aufl. 1886).